

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 20.10.2022, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dünserberg, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 9. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Walter Rauch
Gemeindevertreter: Vizebgm. Markus Hartmann, Gabriel Amann, Daniela Amann-Hartmann, Mag. Gerhard Fruhauf, Daniel Mally, Johannes Lins, Christian Lins
Ersatzvertreter: Rene Amann
Entschuldigt: Josef Zimmermann

Über Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 41 (3) GG, die Tagesordnung einstimmig um nachstehende Beratungspunkte erweitert:

10. Projektbeteiligung Soziale Nahversorgung
11. Beschlussfassung Standort ÖPNV Haltestelle Ortsteil Bassig

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2022
3. Beschlussfassung WFI- Sanierung Naturbad Untere Au, Frastanz
4. Grundsatzbeschluss zur Gründung/Aufbau eines Gemeindeverbandes „Kinderbetreuung Jagdberg“
5. Gemeinschaftsarchiv Walgau
6. Vergabe von Leistungen Neubau Bauhof
7. Vergabe von Leistungen für die Abwasserbeseitigung BA 04 Egg/Älpele
8. Berichte
9. Freie Anträge und Allfälliges

BESCHLÜSSE

1. Bürgermeister Walter Rauch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.
2. Die Niederschrift vom 19.05.2022 wird einstimmig genehmigt.
3. Der Vorsitzende berichtet anhand einer Präsentation die anstehenden Sanierungsarbeiten des (WFI) Naturbades Untere Au Frastanz. Die Kostenschätzung, sowie die in Aussicht gestellten Fördermittel werden ebenfalls aufgezeigt. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dünserberg beschließt, zur anstehenden Generalsanierung des Naturbad Untere Au Frastanz einen Investitionskostenbeitrag, entsprechend dem Investitionskosten Schlüssel laut Finanzierungsvereinbarung der WFI Mitgliedsgemeinden, von € 4.500,00 zu leisten.
4. Gemeinsam mit den Einrichtungsleitungen, dem Vorarlberger Gemeindeverband sowie dem Land Vorarlberg haben die Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Satteins, Schlins und

Schnifis mit externer Begleitung ein Modell entwickelt, wie eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der gesamten Kinderbetreuung (bis 14 Jahre) aussehen könnte.

Als zentrale Ziele wurden die Erfüllung des neuen Versorgungsauftrags des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes, die Koordination und Harmonisierung der Angebote in der Kinder- und Schülerbetreuung in der Region Jagdberg, das Schaffen von Ausfalls- und Vertretungssicherheit, der Abbau von Doppelgleisigkeiten und der verantwortungsvolle Umgang mit Inklusion gesetzt. Das umfassende Konzept beschreibt die Pädagogik sowie das künftige Leistungs- und Betreuungsangebot der Kinder bis 14 Jahre sowie deren regionsweite Organisation und Strukturen, Personal (bestehendes Personal und Neuaufnahmen), Standorte und finanzielle Aspekte.

Die Beschlussfassung über die Errichtung des möglichen Gemeindeverbands ist aktuell für Mitte Dezember 2022 geplant und bedarf eines separaten Beschlusses durch die Gemeindevertretungen.

Es wird daher der Antrag gestellt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Dünserberg möge beschließen: „Die Gemeinde Dünserberg bekennt sich grundsätzlich dazu, einen Gemeindeverband mit den Gemeinden Düns, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis als Rechtsträger für die Koordination und Organisation und Durchführung der Kinderbetreuung bis 14 Jahren inkl. Neuaufnahmen des Personals in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen zu errichten.“ ***Einstimmige Annahme durch die Gemeindevertretung.***

5. Im Jahr 2021 ist die Idee eines gemeinsamen Archives in den Jagdberg- und Blumenegg-Gemeinden entstanden. Hintergrund war der gesetzliche Auftrag eines Verwaltungsarchives, mit dem Ziel einer Archivierung an einem gemeinsamen Ort und einer gemeinsamen Anstellung von Personal. Das Projekt wurde vom Vorarlberger Gemeindeverband (Oliver Christof) begleitet und mit den bestehenden Archivaren (Stefan Stachniß, Abraham Hartmann und Dieter Petras) erarbeitet. Von der ursprünglichen Idee des Verwaltungsarchives kam man dann zur Ausarbeitung einer Gesamtlösung (inkl. historisches Archiv). Dabei sollte auch das Thema Digitalisierung von Anfang an mitgedacht werden. Die Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen wären als beteiligte Gemeinden mit dabei. Als Standort wurde Ludesch auserkoren.

In der Aufbauphase (2023 – 2027) wird mit Personalressourcen von 1,8 VZÄ und Investitionskosten in der Höhe von ca. € 142.000 gerechnet. Von LEADER liegt bereits eine Förderzusage für den Aufbau des historischen Archivs vor. Vonseiten des Landes werden eine Investitionskostenförderung und eine degressive Personalkostenförderung für fünf Jahre für den Aufbau des Verwaltungsarchives in Aussicht gestellt. Als Rechtsform wurde vorerst eine ARGE (Arbeitsgemeinschaft) gewählt. Langfristig soll die Rechtsform Gemeindeverband geprüft werden. Der Kostenschlüssel wurde in Zusammenarbeit mit dem FLZ Blumenegg erarbeitet und gliedert sich in mehrere Bereiche (Personalkosten für Sortieren – nach Stundenausmaß; Personalkosten für restliche Tätigkeiten – nach Einwohner-Schlüssel; Investitionskosten – nach Einwohner-Schlüssel; laufende Kosten – nach Einwohner-Schlüssel).

Für die Gemeinde Dünserberg belaufen sich die jährlichen Gesamtkosten für die Jahre 2023 bis 2027 auf € 2.800,00 ohne Förderung. Mit Förderungen reduzieren sich die Kosten auf € 1.470,02 jährlich. Der Start des möglichen Gemeinschaftsarchivs ist mit frühestens 1. Jänner 2023 geplant.

Es wird daher der Antrag gestellt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Dünserberg möge beschließen: „Die Gemeinde Dünserberg beschließt auf Grundlage der präsentierten Informationen und Zahlen, ein gemeinsames Archiv mit den angeführten Gemeinden zu errichten.“ ***Einstimmiger Beschluss durch die Gemeindevertretung.***

6. Für die Neuerrichtung des Kooperationsprojektes Bauhof Düns/Dünserberg wurden durch das Büro Lins Mock diverse Ausschreibungen erstellt und Angebote eingeholt. Die Angebote wurden auf Eignung der Bieter, rechnerische und sachliche Richtigkeit, sowie allfällig gewährte Nachlässe geprüft. Entsprechende Vergabevorschläge werden an die Gemeindevertretung gerichtet. (Alle Preisangebote verstehen sich brutto, inkl. Umsatzsteuer):

I. Baumeister

1. Firma Bau Service Gorbach, BSG Bau GmbH, Thüringerberg € 92.378,94
 2. Firma BG Bau GmbH, Andelsbuch € 115.852,64
- Die Firma BSG Bau GmbH gewährt zusätzlich ein Skonto von 3%.

Vergabevorschlag: Die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Bau Service Gorbach, BSG Bau GmbH, Thüringerberg, mit einer Brutto-Auftragssumme von € 92.378,94 zu vergeben.

II. Holzbau

1. Firma Holzbau Nigsch, Blons – Variante Vollholzdecke € 84.518,88
2. Firma Holzbau Nigsch, Blons – Ausschreibungsvariante € 88.028,88
3. Firma Holzbau Hartmann, Nenzing – Variante Aussteifungselemente € 107.447,29
4. Firma Holzbau Hartmann, Nenzing – Ausschreibungsvariante € 123.076,33

Vergabevorschlag: Gemäß BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Holzbau Nigsch, Blons, ermittelt. Wir schlagen daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Holzbau Nigsch, Blons, mit einer Brutto-Auftragssumme von € 84.518,88 zu vergeben.

III. Heizung

1. Firma Gebrüder Amann GmbH, Götzis € 18.513,54
2. Firma Michael Domig GWH Installations GmbH, Brand € 19.757,96

Vergabevorschlag: Gemäß BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Gebrüder Amann GmbH, Götzis, ermittelt. Wir schlagen daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Gebrüder Amann GmbH, Götzis, mit einer Brutto-Auftragssumme von 18.513,54 zu vergeben.

IV. Erdarbeiten

Die Erdarbeiten werden grundsätzlich durch den Bauhof Dünserberg in Eigenregie ausgeführt. Diverse Zuarbeiten wie die erforderlichen Geländemodellierungen und die Errichtung der erforderlichen Böschungsmauern für welche Großgeräte erforderlich sind, sollen durch die Fa. Dietmar Vonbrül, Düns, nach Aufwand ausgeführt werden. Hierfür wurde von der Fa. Erdbau Vonbrül ein Angebot mit den aktuellen Regiesätzen eingeholt. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der aktuellen Regiesätze der Fa. Vonbrül laut Angebot. Das Angebot wurde von unserem Büro geprüft, es kann festgehalten werden, dass die angeführten Regiepreise den Marktpreisen entsprechen. Die Aufzeichnung der Stundenlisten und Gerätschaften werden täglich seitens der ÖBA bzw. Bauhof Gemeinde Dünserberg überprüft.

Vergabevorschlag: Es wird vorgeschlagen, die Leistungen für das Zuarbeiten mit Großgeräten an die Firma Dietmar Vonbrül, zu den Regiesätzen laut aktuellem Angebot, mit einer Brutto-Auftragssumme von € 18.972,00 zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

V. Erdungsanlage

Für die Arbeiten der Erdungsanlage im Zuge der Baumeisterarbeiten wurde von der Fa. Elektrotechnik Amann, Röns ein Angebot eingeholt. In diesem Angebot sind sämtliche Leistungen, welche im Zuge der Baumeister- bzw. Betonarbeiten für die Erdungsanlage erforderlich sind, beinhaltet. Nach Überprüfung der Einheitspreise kann festgehalten werden, dass die Preise den aktuellen Marktpreisen entsprechen.

Vergabevorschlag: Durch das Büro Lins Mock wird vorgeschlagen, die Leistungen für die Erdarbeiten im Zuge der Baumeisterarbeiten an die Firma Elektrotechnik Amann, Röns mit einer Brutto-Auftragssumme von € 2.640,42 zu vergeben.

Von der Fa. Elektrotechnik Amann wird zusätzlich ein Skonto von 3% gewährt.

Bei der darauffolgenden Abstimmung durch die Gemeindevertretung, werden alle Leistungen und Gewerke, Positionen I.-V., laut Vergabevorschlag vom Büro Lins Mock, einstimmig an den jeweiligen Billigst- und Bestbieter vergeben.

7. Für die Abwasserbeseitigungsanlage Dünserberg, Detailprojekt Ortsteil Egg/Älpele, BA 04 wurden, im Auftrag der Gemeinde, durch das Büro Lins Mock die Erdarbeiten, sowie die Schacht- und Rohrlieferungen zur Ausschreibung gebracht.

I. Erdarbeiten - Grabarbeiten

Für die Erdarbeiten (Grabarbeiten, Bettung, Verfüllen, Humusierungen), sowie Mithilfe bei der Leitungsverlegung, wurden von zwei Erdbau Firmen Angebote eingeholt. Die Firmen haben hier jeweils lfm Preise für die Grabarbeiten angeboten. Die Fa. Nesensohn hat zusätzlich noch für die Mithilfe beim Einbau der Rohre und das Ausgraben von Wurzelstöcken einen Kostenansatz angeführt. Nach erfolgter Prüfung der Angebote, ergibt sich folgende Reihung der Bieter: Nachstehend ist der Angebotspreis **netto exkl. Umsatzsteuer** angeführt.

1. Firma Erdbau Nesensohn GmbH, Laterns € 61.090,00

2. Firma Madlener Bau GmbH, Dornbirn € 115.880,00

Mit dem Vertreter der Fa. Nesensohn wurden die geplanten Arbeiten im Zuge eines Bietergespräches im Gemeindeamt der Gemeinde Dünserberg gemeinsam durchgesprochen. Der Vertreter führt an, die Trasse entsprechend besichtigt zu haben und bestätigt die Preise vollinhaltlich. Die Leitungsverlegung und Manipulation auf der Baustelle erfolgt grundsätzlich durch den Bauhof der Gemeinde Dünserberg. Hier ist eine Mithilfe seitens der Fa. Nesensohn im Angebot berücksichtigt.

Durch das Büro Lins Mock wird vorgeschlagen, die Erdarbeiten an die Firma Erdbau Nesensohn GmbH, Laterns, mit einer Netto- Auftragssumme von € 61.090,00 zu vergeben.

II. Schacht- und Rohrlieferungen

Für die erforderlichen Schacht- und Rohrlieferungen inkl. Schweißmuffen wurden bei zwei Firmen Angebote eingeholt. Die Ausführung der Schächte und Rohre des Hauptkanales sind mittels Kunststoffschächten und PE-Leitungen geplant. Nach erfolgter Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihung der Bieter. Nachstehend ist der Angebotspreis, netto exkl. Umsatzsteuer angeführt.

1. Firma Schmidt's Handelsgesellschaft mbH, Bürs € 50.248,47

2. Firma August Rädler GmbH, Wolfurt (inkl 2% Skonto) € 50.732,64

Nach Rücksprache mit dem Vertreter der Fa. Schmidt's konnte fixiert werden, dass bei einer Bestellung noch bis Dezember 2022 die Preise lt. Angebot gehalten werden können. Laut Aussage der Anbieter ist im nächsten Jahr für die Rohre und Schächte, aufgrund der Energiekrise mit massiven Preiserhöhungen zu rechnen.

Durch das Büro Lins Mock wird daher vorgeschlagen, das Liefern der Schächte und Rohre an die Firma Schmidt's Handelsgesellschaft mbH, Bürs, mit einer Netto-Auftragssumme von 50.248,47 zu vergeben.

Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung, für die Leistungen der Erdarbeiten-Grabarbeiten (Position I), sowie die Lieferung der Schächte und Rohre (Position II), laut Vergabevorschlag Büro Lins Mock, der Zuschlag erteilt. Weiters wird einstimmig die Ansicht vertreten, die Schächte und Rohre noch in diesem Jahr zu bestellen, um allfällige Preissteigerungen aufgrund der steigenden Energiekosten kalkulierbar zu halten.

8. Berichte

- GV Mally Daniel berichtet über die Abschlussveranstaltung „v-radelt“ -RADIUS. Im kommenden Jahr soll diese tolle Aktion intensiver in der Gemeinde beworben werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei GV Daniel Mally für sein großes Engagement in der Sache.
- Der Bürgermeister informiert über den stattgefundenen Dorfspaziergang, am 26.08.2022 im Rahmen des Ortsteilentwicklungsprozesses Bassig, unter fachlicher Begleitung von DI Maria-Anna Moosbrugger-Schneider. Es nahmen ca. 30 Personen daran teil. Die präsentierten Ergebnisse wurden zustimmend aufgenommen. Im Anschluss wurde auf einen regionalen Imbiss beim Hof der Familie Rauch/Pfeifer geladen.
- Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand „Pflege Unterer Walgau“, begleitet durch die Regio Im Walgau. Derzeit läuft die Stellenausschreibung für das Care Management, dass in Frastanz entsprechende Räumlichkeiten bekommen wird.
- Am 04.10.2022 fand die Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau, in Düns statt. Vizebgm. Markus Hartmann, der an der Delegiertenversammlung teilnahm, berichtet über den umfangreichen Tätigkeitsbereich und der vorbildlichen Zusammenarbeit der Walgaugemeinden. Der Rechnungsabschluss, sowie das Budget wurden positiv behandelt.
- Der Vorsitzende berichtet, dass die Arbeiten für die Umsetzung des Wasserverbundes, durch den Vorstand vorangetrieben werden. Ein möglicher Baustart ist für 2023 angedacht.
- Die 27. Generalversammlung der WFI fand am 06.09.2022 statt. Es wurden Berichte zum Badesommer 2022, notwendige Sanierungen des Naturbades Untere Au Frastanz, weitere Investitionen, sowie der Rechnungsabschluss behandelt.
- Die Vorbereitungen für den Voranschlag 2023 laufen auf Hochtouren. Vizebgm. Markus Hartmann und Bgm. Walter Rauch haben mit dem GF der FV, Herrn Sinz Markus bereits die Details abgestimmt. Im November soll der Entwurf zum Budget vorliegen und weiter behandelt werden.
- Am 27.10.2022 wird der offizielle Spatenstich für das Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Düns, für den Neubau Bauhof erfolgen. Der Bürgermeister lädt die Mitglieder der Gemeindevertretung herzlichst dazu ein.

9. Freie Anträge und Allfälliges

- Keine Wortmeldungen

Dringlichkeitsantrag

10. Die **Gemeindevertretung beschließt einstimmig** beim präsentierten Projekt „Soziale Nahversorgung“ als Modellgemeinde teilzunehmen und das Projekt bei LEADER einzureichen. Zur Durchführung aller im Projekt „Soziale Nahversorgung“ angeführten Maßnahmen, sowie zur LEADER Abrechnung schließen sich die beteiligten Gebietskörperschaften zu einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zusammen. Die Dreiklanggemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg werden als ein Projektpartner gesehen und gemeinsam einen Eigenmittelanteil von € 6.000,00 tragen. Die Aufteilung dieses Beitrages unter den Gemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg erfolgt im Rahmen des vereinbarten Kostenschlüssels der Dreiklanggemeinden.

11. Der Bürgermeister berichtet, dass mit der ÖPNV-Fahrplanumstellung 2022/23 im Dezember dieses Jahres, die ÖV-Haltestellen in der Gemeinde endgültig zu fixieren sind. Dies soll unter Berücksichtigung der Interessen der Bewohner erfolgen. Auf Grundlage der klaren Forderung der Bassiger Bewohner, anlässlich der Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Ortsteilentwicklung Bassig, am 05.05.2022, an dem ca. 40 Personen teilgenommen haben, wird die ÖV-Haltestelle bei der Einfahrt zum Wohnhaus der Familie Marte Paul, Bassig 4a, belassen. Die ÖV-Haltestelle bei Rauch Armin, Bassig 1, wird aufgelassen. **Einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung.**

Schluss der Sitzung ca. 22.00 Uhr.

Der Bürgermeister:

The image shows a blue circular official seal of the municipality of Dünserberg. The seal features a central emblem of a horse and rider, surrounded by the text 'GEMEINDE' at the top and 'DÜNSERBERG' at the bottom. Overlaid on the seal is a handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Ruf Zolker'.

Angeschlagen, am 21.10.2022

Abgenommen, am